

Prof. Dr. Edda Müller

Prof. Dr. Edda Müller ist seit der Gründung des Verbandes Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverband.

Sie promovierte im Bereich der Verwaltungswissenschaften und ist Honorarprofessorin an der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer.

Frau Prof. Müller hat am Umweltbundesamt gearbeitet, wo sie maßgeblich an für die Einführung des „blauen Engel“ für umweltfreundliche Produkte zuständig war. Später dann im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, wo sie als Leiterin der Unterabteilung "Grundfragen der Industrie- und Freizeitgesellschaft" unter anderem für Klimapolitik zuständig war. In dieser Position war sie verantwortlich für die Festlegung der CO₂-Reduktionsziele der Bundesregierung, die durch Kabinettsbeschluss festgeschrieben wurden.

Von 1994 bis 1996 war sie parteilose Ministerin für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein. Danach Leiterin der Abteilung Klimapolitik des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt und Energie und ab 1998 Vizedirektorin der Europäischen Umweltagentur in Kopenhagen.

Edda Müller ist Stellvertretende Vorsitzende des von Bundeskanzler Schröder einberufenen Rats für nachhaltige Entwicklung und Mitglied im Verwaltungsrat der Stiftung Warentest.

Am 4. Oktober 2005 wurde Prof. Dr. Müller mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.



Prof. Müller